

Die Kleinkunst

> DAS österreichische Kleinkunstportal

01.12.2012

Anna de Lirium (Tanja Simma): "Anna, The Substitute"

Premiere beim Clowninnenfestival Wien



Foto: Leo Kral

Clown-Sein ist eine hohe Kunst, die *Tanja Simma* perfekt beherrscht. Im ausverkauften *KosmosTheater* begibt sie sich als *Anna De Lirium* herrlich tollpatschig auf Arbeitssuche und scheitert, wie es für Clowns eben so vorgesehen ist.

Simma, die Gründerin der *Comicompany*, studierte an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst und der *École de Mime et Clown* in Frankreich. Was sie dort gelernt hat, demonstriert sie auf eindrucksvolle Weise: Singend, tobend, mit gebrochenem Herz, lebt sie sich auf der Bühne aus und lässt dabei beim durchgehend erwachsenen Publikum so manche Kindheitserinnerung aufleben. Wir lachen mal mit ihr, mal über sie. *Anna de Lirium* ist eine tollpatschige Kunstfigur. Eingehüllt ins kleine Schwarze, ausgestattet mit allem was eine moderne Clownin so braucht: ihrer Handtasche und einem Gummihuhn. Die rote Nase ist schließlich längst old-fashioned. Zu ihr spricht in englischer Sprache *Jango Edwards*, als Stimme aus dem Off. *Edwards*, der bei *Anna, The Substitute* auch Regie führte, prägte den sinnschweren Satz: „*Women are the best Clowns in the World*“

Aber hinter all dieser, scheinbar simplen Komik verbirgt sich durchaus der gesellschaftspolitische Anspruch, mit alten Stereotypen aufzuräumen und das männlich dominierte Clown-Metier für Künstlerinnen zu öffnen. „*Als Clowninnen können wir die Geschlechterrollen verändern. Dann dürfen wir Fehler machen und etwas anderes sein als immer nur Prinzessinnen und Heilige*“, meint auch die brasilianische Clownin *Carla Conká*. Ein wunderbarer Abend – einfach toll!